

DigitalPakt Schule

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

2021 wird der IT- Ausbau in unserer Schule gefördert

Im Rahmen des Förderprogrammes Digitalpaktschule haben wir im September einen Fördermittelantrag für Gesamtausgaben in Höhe von 174.668,76 € gestellt. Diese werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit 157.201,88 € gefördert.

Mit diesem Geld soll zunächst die digitale Vernetzung / Verkabelung im Schulgebäude realisiert werden. Diese ist Grundvoraussetzung für die Förderung gewesen. Im nächsten Schritt erfolgt dann der Aufbau der WLAN und Serverstruktur.

Der größte Teil des Geldes (rund 115.000 €) fließt allerdings in die neue Ausstattung. So sollen 13 digitale Tafeln und Dokumentenkameras angeschafft werden. Diese lösen die alten Kreidetafeln ab. Mit den Dokumentenkameras können die Lehrer dann zum Beispiel auch ein Arbeitsheft eines Schülers über die digitale Tafel zeigen, weil dieser vielleicht eine Aufgabe besonders gut gelöst hat.

Außerdem werden weitere 52 iPads angeschafft, um den Gesamtbedarf von insgesamt 94 Geräten abzudecken. 32 Geräte hat die Schule bereits im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms im November 2020 erhalten. Das technisch-pädagogische Konzept, das als Grundlage für das IT-Konzept zunächst von der Schule erarbeitet wurde, sieht vor, dass in jedem Klassenraum immer 5 iPads vorhanden sind, an denen die Kinder individuell Aufgaben lösen können. Die alten Stand PC in den Klassenräumen werden dann nicht mehr gebraucht. Das führt dazu, dass die Kinder sich flexibel mit diesen Geräten bewegen können und der PC-Arbeitsplatz in den Klassenräumen gespart wird. Außerdem soll das bisherige Computerkabinett durch zwei Klassensätze iPads abgelöst werden, so dass zukünftig nicht mehr die Kinder zum PC gehen sondern der „PC“ zum Kind kommt. Diese werden auf Medienwagen gelagert, so dass jederzeit sichergestellt ist, dass die Geräte geladen und einsatzbereit sind.

Mit der Umsetzung des Projektes wollen wir bereits zu Beginn des Jahres 2021 starten. Zunächst werden im 1. Quartal 2021 über eine beschränkte Ausschreibung Angebote für die Verkabelung einholt. Wir hoffen, dass auf der Gemeinderatssitzung im März 2021 diese Leistung vergeben werden kann. Insgesamt ist es unser Ziel, dass das Projekt bis zu den Sommerferien 2021 umgesetzt ist.